

(Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck)

Eine neue *Kessleria*-Art aus dem Monte Baldogebiet in Italien (Lepidoptera, Yponomeutidae).

Von **Karl Burmann**

Bereits seit einigen Jahren steckten fünf ♂♂ einer alpinen Yponomeutide aus den Hochlagen des Monte Baldo-Stockes in Norditalien unter den unklaren Arten meiner Sammlung.

Herrn Dr. **F r i e s e** in Eberswalde, dem vortrefflichen Kenner dieser Lepidopterenfamilie, übermittelte ich seinerzeit drei Tiere zur Begutachtung. Er teilte mir freundlicher Weise mit, daß es sich um eine *Kessleria*-Art in der Nähe von *K. zimmermanni* Now. handeln dürfte. „*Kessleria* ♂ cf. *zimmermanni* Now.“ Genitalpräparate wurden von Dr. **F r i e s e** nicht angefertigt.

Eine nunmehr vorgenommene Genitaluntersuchung zeigte eine gute Differenzierung von allen bisher beschriebenen *Kessleria*-Arten.

***Kessleria nivescens* n. sp.**

Grundfarbe der Vorderflügel weiß mit unregelmäßig eingestreuten bräunlichen Schuppen, die am Vorderrand etwas dichter werden. In der Flügelmitte ein brauner Schrägfleck, der gegen die Flügelwurzel zieht, aber den Innenrand und den Vorderrand nicht erreicht. Im Außendrittel ein kleinerer, meist nur schwach angedeuteter, strichartiger brauner Fleck, der in entgegengesetzter Richtung verläuft.

Hinterflügel silbergrau mit langen weißen Fransen.

Kopf, Palpen und Thorax auffallend dicht mit weißen Schuppen bedeckt. Bei frischen Tieren am Hinterkopf ein abstehender weißer Schopf. Tegulae steil gestellt, dadurch entstehen zwei dunkle schräg-stehende Spalten, an denen die schwarze Oberfläche des 1. und 2. Thorakalergites sichtbar wird.

Augen dunkelbraun. Rüssel hellbraun. Die Antennen sehr auffallend braun-weiß geringelt. Abdomen weiß.

1. und 2. Beinpaar: Die Segmente der Vorderbeine sind im proximalen Teil weiß und im distalen braun beschuppt. Das 3. Beinpaar ist vollständig weiß.

Eine der größten bekannten *Kessleria*-Arten. Vier ♂♂ haben eine Spannweite von 19 mm, ein ♂ mißt 17 mm.

♂ Genitalien: Valve schlank. Am Costalrand leicht ausgebuchtet. Costalrand terminal stärker chitiniert. Der proximale Teil des Costalrandes mit auffallend langem dorsalen Dornfortsatz und sehr stark chitiniert. Sacculus stark abgesetzt. Socii schlank. Uncusplatte von der Form eines auf den Kopf gestellten Trapezes (ähnlich wie bei *K. alternans* Stgr.). Ventralplatte der Gnathos mit ganz kurzer Bestachelung. Tegumendach stumpf zapfenförmig ausgezogen. Saccus annähernd parallelrandig, terminal etwas verbreitert.

Aedoeagus lang und schlank mit einem dicken und einem schlanken Cornutus, an der Spitze mit schwacher Netzstruktur.

Die neue Art kann nach dem Bau des männlichen Genitalapparates im System am besten zwischen *K. alternans* Stgr. und *caflischiiella*



Frey eingereicht werden. In der Zeichnungsanlage kommt sie einzelnen Stücken der stark abändernden *K. zimmermanni* Now. manchmal recht nahe.

Nach den bisher erbeuteten fünf ♂♂ zu urteilen, dürfte *nivescens* n. sp. in der Färbung und Zeichnungsanlage ziemlich konstant sein.

Zur Zeit sind nur ♂♂ bekannt. Möglicherweise haben die ♀♀, ähnlich wie bei *zimmermanni*, reduzierte Flügel und sind nicht flugfähig.

Drei ♂♂ wurden an Lichtquellen, ein ♂ wurde am Tage von Geröll auffliegend, ein Tier auf einem Stein sitzend, gefunden.

Geographische Verbreitung: Italien: Monte Baldo (Provinz Trient und Verona).

Die ersten Stände sind noch unbekannt.

Holotypus: ♂: Italien: Provinz Verona, Monte Baldo, Telegrafo, 2150 m. Mitte VII. 1969, leg. et coll. B u r m a n n.

(+ Etikett „*Kessleria* cf. *zimmermanni* Now. Dr. G. F r i e s e det. 1977“)

Paratypus ♂: Italien: Provinz Verona, Monte Baldo, Noveza, 1700 m. Mitte VII. 1971, leg. et coll. B u r m a n n.

♂: Italien: Provinz Verona, Monte Baldo, Noveza, 1600 m. Mitte VII. 1971, leg. et coll. B u r m a n n.

♂: Italien, Provinz Verona, Monte Baldo, Noveza, 1700 m. 3. IX. 1971, leg. B u r m a n n, coll. Institut für Pflanzenschutzforschung Eberswalde, DDR.

♂: Italien: Provinz Trient, Monte Baldo, Pozzette, 2128 m. Mitte VII. 1968, leg. et coll. B u r m a n n.

(+ Etikett „*Kessleria* cf. *zimmermanni* Now. Dr. G. F r i e s e det. 1977“)

Besonderen Dank schulde ich meinem Freund Dr. G. T a r m a n n für die Genitaluntersuchung und die vortreffliche Zeichnung des Präparates sowie für die Mithilfe bei der Beschreibung

Abb. 1. *Kessleria nivescens* n. sp. Holotypus ♂. Italien: Provinz Verona, Monte Baldo, Telegrafo, 2150 m. Mitte VII. 1969 (natürliche Größe 19 mm).

Abb. 2. *Kessleria nivescens* n. sp. Paratypus ♂. Italien: Provinz Verona, Monte Baldo, Noveza, 1600 m. Mitte VII. 1971 (natürliche Größe 17 mm).

Abb. 3. *Kessleria zimmermanni* NOW. ♂. Teriol. sept., Zillertaler Alpen, Saxalpenwand, 2500 m. ep 25. VII. 1953 (natürliche Größe 17 mm).

Abb. 4. *Kessleria zimmermanni* NOW. ♀. Teriol. sept., Karwendelgebirge, Nordkette bei Innsbruck, 2300 m. 26. VII. 1971 (natürliche Größe 12 mm).

Abb. 5. *Kessleria castischiella* FREY ♂. Helvetia, Umbrail, 2200 m, 3. bis 9. 8. 1975 (natürliche Größe 15 mm).

(Alle abgebildeten Tiere leg. et coll. B u r m a n n.)

Foto: Dr. G. T a r m a n n, Innsbruck.

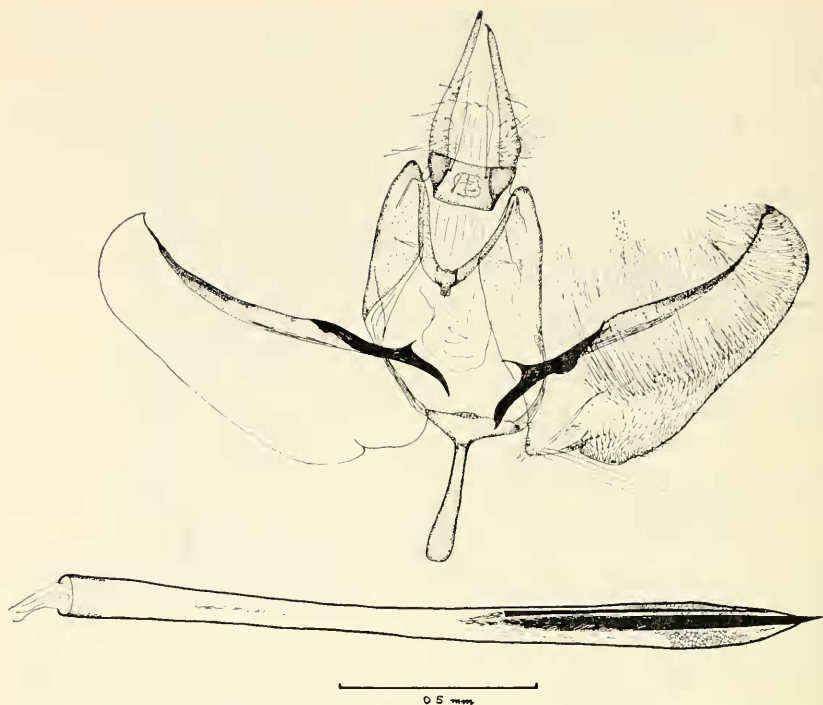


Abb. 6. *Kessleria nivescens* n. sp. ♂ Genitalapparat.

Literatur

- Burmann, K. (1956): *Swammerdamia zimmermanni* NOW. Ztschr. Wien. ent. Ges. **41**: 187—190.
- Burmann, K. (1973): Faunistik und Biologie der *Kessleria*-Arten (Lepidoptera: Yponomeutidae) Tirols. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck. **60**: 151—158.
- Friese, G. (1960): Revision der paläarktischen Yponomeutidae, unter besonderer Berücksichtigung der Genitalien (Lepidoptera). Beitr. z. Ent. Berlin. **10**: 1—131.

Anschrift des Verfassers:

Karl Burmann, Anichstraße 34, A-6020 Innsbruck